

www.fichtelspitze.de

Fichtelspitze

selekt[®]

Das Wohlfühlmagazin aus dem Fichtelgebirge

Herbst/Winter 2024/25



Das Fichtelgebirge leuchtet

Kultur-Highlights und Geheimtipps für jede Saison



LUISENBURG FESTSPIELE WUNSIEDEL

SPIELZEIT 2025

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

**SEELE FÜR SEELE -
FREISCHÜTZ DAS MUSICAL**

DIE DREI MUSKETIERE

WEST SIDE STORY

**HOPPELPOPPEL ODER
JEAN PAULS ZAUBERLAND**

DER FREISCHÜTZ

INFOS UND KARTEN

09232 / 602 6000

LUISENBURG-AKTUELL.DE



EDITORIAL

Kultur ist ein schillernder Begriff. Um kulturelle Leistungen einzuhegen, braucht es daher immer wieder Erweiterungen, die Sinn stiften. „Hohe“ Kultur: Das sind die Spitzenleistungen von Künstlern und Intellektuellen. Subkultur: die Erzeugnisse, die nicht zur repräsentativen Kultur gehören, aber auch (noch) nicht zur populären Kultur. Alltagskultur: die Welt, die uns die Medien vermitteln... Kultur verdichtet sich hier wie dort in Stilen, ob in der hehren **Kunst**, im **Volkstheater**, in der **Architektur**, im **Kulinarischen**, im **Design** und in der **Kleidung** ...

Künste und Museen sind neben den Medien für einige Kulturen wichtige Vermittler, für das Fichtelgebirge sogar sehr wichtige. Kultur ist im Fichtelgebirge – wie überall im ehemals kleinstaatlichen Deutschland – regional geprägt und zudem sehr vielseitig. Zur Fichtelgebirgs-Kultur gehören Erzeugnisse der **Porzellan- und Textilindustrie**, die sich nicht nur in Museen bestaunen lassen, sondern als Produkte von Klasse Betrieben auch heute noch käuflich erwerbbar sind. Von herausragender Bedeutung für die repräsentative Kultur des Fichtelgebirges ist das Erbe der Bayreuther **Markgrafen**. Davon zeugen besonders das **Markgräfliche Opernhaus** in Bayreuth, aber auch das Kurörtchen **Bad**

Alexandersbad. Adlige Kurgäste und Wunsiedler Bürger waren es, die mit viel Engagement das Felsenlabyrinth der **Luisenburg** zum Landschaftspark ausbauten und den Grundstein für die populären **Luisenburg-Festspiele** legten.

Die Festspiele sind zweifellos das kulturelle Flaggschiff des Fichtelgebirges. Kultur-Highlights von europäischer Bedeutung, für die zudem die **Klosterlandschaft Waldsassen** und das **Porzellanikon** stehen, treffen in der Region auf Kleinode wie das **Badehaus Maierreuth** und die **Grenzlandfilmtage Selb**. Die Region bietet kulturell noch dazu viel Überraschendes: Deutschlands erstes **Comicmuseum** in **Schwarzenbach a.d. Saale**, das größte **Regionalmuseum** Bayerns in **Wunsiedel**, Weltkunst im kleinen **Weißstadt** ...

Der berühmte Naturforscher **Alexander von Humboldt** schätzte als Bergbauinspektor die Region, der schrullige und genialische Schriftsteller **Jean Paul**, dessen Todestag sich 2025 zum 200. Mal jährt, liebte sie. Es ist die Mischung aus überregional Bedeutsamen und Geheimtipps, die das Fichtelgebirge zu einem reizvollen Ziel für Kulturreisen macht. Das alles beleuchten wir in unserem Themenschwerpunkt Kultur.

Lassen Sie sich verführen!



Oliver van Essenberg,
Chefredakteur

IMPRESSUM

Das Magazin **Fichtelspitze** erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Chefredakteur: Dr. Oliver van Essenberg **Titelfoto:** Florian Miedl

Layout: Stephan Drescher / www.informations-design.de **Illustration:** Lena Wenz / www.lenawenz.de

Druck und Kooperationspartner Anzeigen: Druckerei Weyh, Kemnath **Auflage:** 50.000

Verlag: selekt Verlag, Wemdingener Str. 3, 90451 Nürnberg, info@selekt.org

www.selekt.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.foerderverein-fichtelgebirge.de



FIRMENGRUPPE ÜBLER
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT



Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Immobilien jeder Art
 - Neubau
 - Tiny Haus
 - Vermietung
 - Hausverwaltung
- Gutachten / Wertermittlung
 - Kapitalanlagen
- Kaufabwicklungsservice

Unser Einzugsgebiet:



Firmensitz in 95691 Hohenberg, Am Steinberg 2

Wenn es um Immobilien geht ...

MAKLERBÜRO

ANDREAS ÜBLER



- HAUS.DE

günstiger geht nicht - nur billiger



Sachverständigenbüro Übler

BEWERTUNG VON IMMOBILIEN, GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Tel.: 09233 5256

E-Mail: info@maklerbuero-uebler.de
www.mbü.de

Tel.: 09233 714098-0

E-Mail: neubau@ue-haus.de
www.ü-haus.de www.ü-tiny.de

Tel.: 09233 714098-0

E-Mail: sachverstaendiger1@mac.com
www.sachverstaendigenbuero-uebler.de



- | | |
|--|--|
| <p>1 Bayreuth
Das prachvolle Erbe der Markgrafen, S. 9</p> <p>2 Bad Berneck
Das Jean Paul-Jahr 2025 mit Spielstätten in Bad Berneck, Eckersdorf, Bindlach und Goldkronach, S. 10</p> <p>3 Röslau
Kunst und DJ-Abende in einer Fabrikloft: die ET4GE, S. 11</p> <p>4 Wunsiedel
Theater an einem magischen Ort: Luisenburg Festspiele 2025, S. 6;
TIMETRAVEL im Fichtelgebirgsmuseum, S. 13</p> <p>5 Weissenstadt
Weltkunst in der Provinz, S. 12; ein Roggen-Museum, S. 12; ein skurriles Antiquariat, S. 11</p> | <p>6 Schwarzenbach an der Saale
Für viele eine Überraschung: Duckburg im Fichtelgebirge, S. 13</p> <p>7 Selb
Im Brennglas: das Porzellanikon, S. 14, Rosenthals Schloss, S. 15, die Grenzland-Filmtage, S. 16</p> <p>8 Kaiserhammer
Kleiner Ort, großes Angebot: der Kulturhammer, S. 11</p> <p>9 Waldsassen
Das europäische Kulturerbe der Zisterzienser, S. 17</p> <p>10 Bad Neualbenreuth
Kreativort Badehaus Maiersreuth, S. 16</p> |
|--|--|

Theater für alle



Die **Luisenburger-Festspiele Wunsiedel** sind die ältesten und besucherstärksten Festspiele mit Repertoire-Betrieb in Deutschland. Sie zeigen ein Theater für alle. Sie sind berühmt für ihre Darstellerinnen und Darsteller. In den letzten Jahren werden ihre Produktionen regelmäßig für **Theaterpreise** nominiert. Sie sind die **Nummer eins** bei wirtschaftlicher Effizienz unter den deutschen Theatern in öffentlicher Trägerschaft, denn sie erwirtschaften 80 Prozent ihrer Kosten über die Karteneinnahmen, während der bundesweite Schnitt bei 15 bis 20 Prozent dümpelt. Mit ihrer Lage im ländlichen **Oberfranken** sind die Luisenburger-Festspiele der erfolgreiche Außenseiter inmitten einer städtisch geprägten Kulturlandschaft. Sie verbinden Bildung mit Unterhaltung, wagen Neues und zeigen die großen Theatererfolge in aufwändigen Inszenierungen auf einer **Naturbühne**, die Besucher weltweit zum Staunen bringt.



Die Luisenburger-Festspiele sind ein Solitär in der deutschen Kulturlandschaft.

Die Luisenburg-Festspiele Wunsiedel

Eine Bürgerbühne



FRANKENSTEIN 2023; (l.); EIN SOMMER-NACHTSTRAUM 2024 (m); JESUS CHRIST SUPERSTAR (u.l.); DER WATZMANN 2024 (u.r.)

Fotos: Florian Miedl



Wunsiedler Bürger erschufen im Jahr 1890 mit den Festspielen eine bislang unbekannte, einzigartige Konkurrenz zu Hof- und Volkstheater. Bildung, neue Wege und handfestes Wirtschaften steckten bereits damals in der DNA der Festspiele, als sie sich mit dem Auftragswerk **Die Losburg** gründeten.

Jede Ära verpflichtet sich seitdem dieser Tradition und fügt der „Burg“ etwas hinzu. Aus einem Stück, dem einzelnen Klassiker der Frühzeit, hat sich das Repertoire erweitert: **Familientheater**, zeitgenössisches **Schauspiel und Volksstück**, **Oper/Operette** als Gastspiele und zuletzt das **Musical** kamen schrittweise hinzu.

Die Festspiele zogen **Bühnen-** und später **Fernseh-Stars** an, mit einem Haupt-Fokus auf Bayern. Auch ihr Publikum kam bald aus einem Umkreis von gut 100 km.

Höchste Auszeichnungen

Heute arbeiten auf der Luisenburg internationale Kreativteams

und preisgekrönte Autorinnen und Autoren. Immer der höchsten Produktionsqualität verpflichtet, erhalten die Aufführungen der Festspiele Nominierungen für nationale Theaterpreise wie zuletzt beim **Deutschen Musical Theater Preis** für **Der Name der Rose** (Bestes Revival), **Frankenstein** (4 Nominierungen, Preis für „Bestes musikalisches Gesamtbild“) und **Kalte Freiheit** (Bestes Buch).

Die Festspiele setzen dabei auf Bewährtes und gestalten auch Neues, mit Kreativen auch aus **Österreich**, der **Schweiz**, **England**, **Italien**, **Tschechien** oder **Norwegen**. Damit ziehen die Festspiele auch die Aufmerksamkeit weiterer Theaterproduzenten auf sich. **Frankenstein** entstand bereits in Kooperation mit dem **Theater Fürth**. In der Saison 2025 kooperieren die Festspiele mit dem **Landestheater Salzburg** und dem **Festspielhaus Neuschwanstein**. Sie stehen am Startpunkt des partnerschaftlichen Produzierens, um gemeinsam Neues, Erfolgreiches und Bewährtes auf die Theaterbühnen Bayerns, Deutschland und vielleicht sogar Europas zu bringen. Das ist Innovation. Und Tradition. Die Luisenburg-Festspiele sind seit 1890 beidem verpflichtet.

Birgit Simmler

Die künstlerische Leiterin

Die **Regisseurin, Autorin** und **Produzentin** erwarb ein Staatsexamen in Germanistik und Anglistik an der FU Berlin / Duke University, NC, und ein Diplom in Arts Administration in Zürich / University of California, Berkeley. Als Elève des Produzenten **Manny Azenberg** (u.a. Neil Simon, Arthur Miller, Tom Stoppard) entdeckte sie am **New Yorker Broadway** die Werkentwicklung mit Autoren für sich.

Nach zwei Jahrzehnten als Projekt- und Produktionsleiterin u.a. bei Roman Polanskis **Tanz der Vampire** in **Wien**, **Theater der Welt Berlin**, **Companions Opera Amsterdam**, **Tollwood München**, **Orpheus Entertainment Zürich**

gründete sie die **Schloss-festspiele Biedenkopf**, welche mit Neuem Deutschen Musical Kultstatus erlangten.

Ihre Schauspiele und Musicals liefen erfolgreich in **Wien**, **Berlin**, **Cottbus**, **Hessen** und **NRW**. Ihre Regiearbeiten tourten europaweit. 2015 erhielt **Der Postraub** den **Deutschen Rock- und Pop-Preis** als **Bestes Musical**. Seit 2021 ist Birgit Erste Vorsitzende der **Deutschen Musical Akademie**.

Seit 2018 leitet Birgit als erste Frau die Luisenburg-Festspiele.



Das Programm der Luisenburg-Festspiele 2025

Zusammenstöße – erschütternd, berührend

Das wird ein Theaterjahr auf der Luisenburg, das Funken schlägt, Herzen entflammt und Schwerter zum Klingen bringt.

Zum Beispiel mit **DIE UNENDLICHE GESCHICHTE** von Michael Ende, dem Klassiker der Phantastik und zugleich eines der tiefgreifendsten modernen Märchen. Der Weltbestseller stößt auf der Felsenbühne an die Grenzen der Fantasie und entführt Jung und Alt in eine nie gekannte Welt. Die Festspiele zeigen den Generationenerfolg in zwei Versionen: eine kurze Fassung für Familien und Kinder und eine lange, die die Geschichte für Erwachsene bis zum Ende erzählt.

DIE DREI MUSKETIERE von Alexandre Dumas erzählt die Geschichte des heißblütigen d' Artagnan. Er schließt Freundschaft mit den kühnsten Männern von Paris – Athos, Porthos und Aramis – und verliebt sich in die verheiratete Hofdame Constance. Er schützt die Königin und macht sich damit den mächtigsten Mann Frankreichs,



DREI MUSKETIERE (o.); DER WATZMANN 2024 (u.); Andreas Leopold Schadt in HOPPELPOPPEL (r.)
Alle Fotos: Florian Miedl

Kardinal Richelieu, zum erbitterten Feind. In der neuen Schauspielfassung wird das berühmte Mantel- und Degen-Abenteuer zu einem opulenten, mitreißenden und ebenso feinsinnigen Theaterereignis.

Es ist ein zeitloses musikalisches Meisterwerk: **Die WEST SIDE STORY** von Leonard Bernstein. Diese erste amerikanische Oper nimmt die Realität von New York City der 1950er Jahre auf. Das Musical verwandelt die unerfüllte Liebe aus Shakespeares **ROMEO UND JULIA** in einen Zusammenstoß zweier sozial deklassierter Gruppen, die sich unvereinbar gegenüberstehen.

SEELE FÜR SEELE – FREISCHÜTZ DAS MUSICAL von Birgit Simmler und Frank Nimsgern ist ein Neues Deutsches Musical, in dem Diesseits und Jenseits aufeinanderstoßen. Das Symphonic Rock Musical erzählt den alten deutschen Mythos vom Freischützen aus der Perspektive des gefallenen Engels Samiel.

Die mysteriöse Geschichte beginnt auf einem Jahrmarkt. In der Zauberschau „Seele für Seele“ ereignet sich ein tödlicher Unfall. War es Mord? Der Verdacht liegt nah, denn in der Schau gilt, wer die Liebe verrät, den tötet die magische Kugel. Und der Preis? Deine Seele. Ein archaisches Spiel um Verführung und Vergebung, Liebe und Gewalt nimmt seinen Lauf ...



Mit der Schauspielrevue **HOPPELPOPPEL ODER JEAN PAULS ZAUBERLAND** holt der Bestsellerautor Franzobel den berühmtesten Wunsiedler auf die Felsenbühne: Jean Paul. Das Stück erweckt den Dichter in einer spritzigen Komödie zu neuem Leben. 200 Jahre nach seinem Tod hat der fränkische Eigenbrötler seinen ersten großen Auftritt auf der Luisenburg.

Mit dem Operngastspiel **DER FREISCHÜTZ** von Carl Maria von Weber und einem üppigen Konzertprogramm bleibt der Theatersommer auf der Luisenburg bis zum Ende eine Verführung und ein Versprechen.

Infos und Tickets:
www.luisenburg-aktuell.de



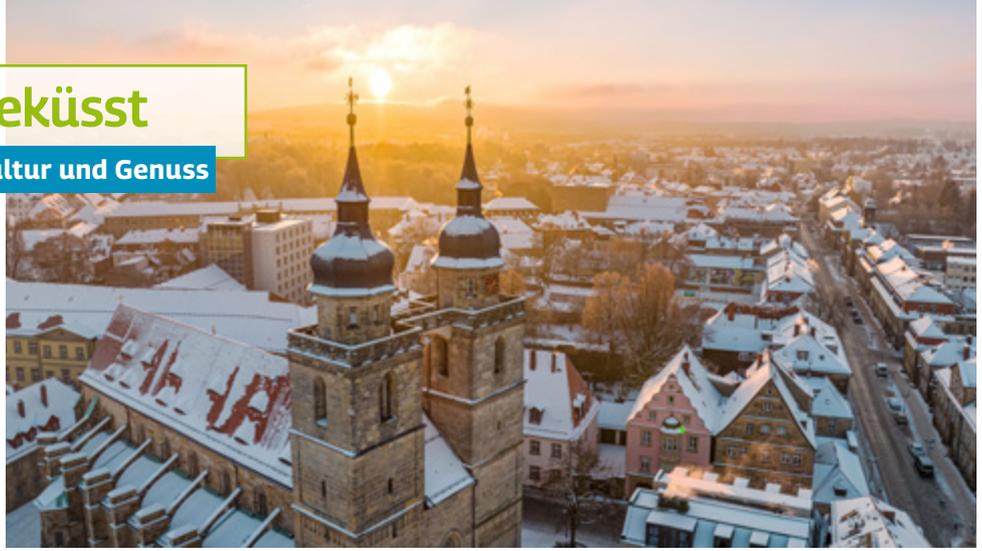
Von den Musen geküsst

Bayreuth - UNESCO Welterbe, Kultur und Genuss

Mit seinem historischen Stadtzentrum, seinen Schlössern und Parks ist Bayreuth eine der sehenswertesten Städte in Bayern. Das **Markgräfliche Opernhaus** zählt als schönstes erhaltenes Barocktheater sogar zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Das von **Giuseppe Galli Bibiena**, dem Stararchitekten seiner Zeit, im Auftrag des Markgrafenpaares **Friedrich** und **Wilhelmine** von 1744 bis 1748 erbaute Opernhaus gilt als einzigartiges Kunstwerk und fasziniert jeden Besucher.

Musik und Museen im Zentrum

Lust auf Museum? Dann ist Bayreuth als Ausflugsziel genau richtig! 2023 wurde das Weltkulturerbe um ein lebendiges Museum zur Geschichte der Fest- und Theaterkultur des Barocks ergänzt. Das **Opernhausmuseum** bietet viel Spannendes und Wissenwertes für kleine und große Gäste und ist ein interaktives Museum zum Anfassens und Mitmachen. Das **Richard Wagner Museum** mit dem ehemaligen Wohnhaus des Komponisten, das **Kunstmuseum** mit Kunst der klassischen Moderne bis zur Gegenwart und das **Franz-Liszt-Museum** sind nur drei weitere von über 20 sehenswerten Museen in der Stadt. Die **Bayreuther Festspiele**, Deutschlands älteste und bedeutendste Opernfestspiele,



Stadtkirche mit Friedrichstraße



Mitte: Das Markgräfliche Opernhaus, seit 2012 UNESCO Welterbe. Foto: Loic Lagarde. Unten: Ausstellungsraum im Opernhausmuseum. Foto: Florian Schröter

sowie zahlreiche Musikfestivals von **Klassik** bis **Jazz** machen Bayreuth zu einer Kulturadresse ersten Ranges.

Auszeit in der Therme

Wer in den kalten Wintermonaten eine Auszeit mit sanfter Erfrischung, purer Entspannung oder ein ganz persönliches Verwöhnprogramm für Körper und Geist sucht, kann die **Lohengrin Therme** besuchen, Thermenwelt, Saunalandschaft und Spa inklusive! Das 36 °C warme Wasser aus der staatlich anerkannten Heilquelle der Friedrichs-Therme entspannt und aktiviert gleichermaßen und liefert attraktive Benefits für Gesundheit und Wohlbefinden.

Kulinarische Vielfalt

Passend dazu bietet Bayreuth auch kulinarische Erlebnisse mit

zahlreichen lokalen und regionalen Spezialitäten. Angefangen vom zünftigen **Wirtshausessen** über vegetarische und vegane Köstlichkeiten bis zum **Gourmet-Restaurant** mit 2 Michelin-Sternen im Umland. Auch was fränkische Braukultur und zeitgemäße **Bierkultur** angeht, setzt Bayreuth neue Maßstäbe: Bei Maisel & Friends lohnt sich ein Besuch der **Bier-Erlebnis-Welt** mit dem laut **Guinness-Buch** umfangreichsten Biermuseum der Welt und in der modernen Erlebnisbrauerei kann der Besucher einige von über 120 Biersorten verkosten. Landschaftlich herrlich eingebettet zwischen **Fichtelgebirge** und **Fränkischer Schweiz**, ist Bayreuth nicht zuletzt auch ein hervorragender Ausgangspunkt für Tagesausflüge in die Umgebung.

www.bayreuth-tourismus.de



Jubiläum 2025 – Jean Paul im Landkreis Bayreuth

Viel los auf dem Jean Paul-Weg in Bad Berneck, Goldkronach, Bindlach und Eckersdorf

Im Jahr 2025 jährt sich der Todestag des bedeutenden deutschen Schriftstellers **Jean Paul** (1763–1825) zum 200. Mal. Seine Werke, geprägt von einer einzigartigen Mischung aus Humor, Melancholie, Satire und philosophischer Tiefe, haben das literarische Leben nachhaltig beeinflusst. Doch nicht nur seine Werke sind von Bedeutung; auch die Orte, die ihn prägten, verdienen Beachtung.

Die vier Jean Paul-Gemeinden im **Landkreis Bayreuth – Bad Berneck, Goldkronach, Bindlach und Eckersdorf** – sind bestens gerüstet für das anstehende Jubiläum. Der Programmkalender



ist gut gefüllt und bietet sowohl Kennern des Autors wie auch Einsteigern reichlich Zugänge, lohnenswerte Eindrücke und viele neue Impulse. Echte regionale **Spezialitäten** in Form von Bratwurst und Bier sind dabei ein Muss.

Der Zugang zu Jean Pauls umfangreichen Werk ist nicht immer einfach, ja, manchmal sogar sperrig. Aber: allemal lohnend. Die Anschauungen, Lebensweisheiten und Stilmittel des Dichters öffnen unsere Ohren und Köpfe.

Das Programm 2025 ist gerade darauf ausgerichtet: Jean Paul in seiner Volksverbundenheit unter die Leute zu bringen – und das auf stets sympathische, animierende Art. Die Vorbereitungen für das umfangreiche Programm laufen auf vollen Touren. Eine Webseite speziell für das Jubiläum ist in Vorbereitung.

Termine und Pläne für 2025

- Im Mittelpunkt stehen geführte **Wanderungen** auf dem **Jean Paul-Weg**, vielseitig kombiniert mit literarischen Impressionen (Lesungen) und kulinarischen Genüssen.
- Fett im Terminkalender anzustreichen ist der **23. März 2025**. Im **Gemeindehaus Bindlach** liest der renommierte Jean Paul-Rezitor **Hans Jürgen Schatz** aus dem **Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wutz**.
- Ebenfalls schon mit Termin am **03. August 2025** steht der große **Jean Paul-Nachmittag** im Kurpark in **Bad Berneck**.
- Auftritte des **Marionettentheaters operla** und **Die Rede des toten Christus** in den vier **Gemeindekirchen** setzen weitere Akzente.
- Auch **Kunstaussstellungen** zum Thema Jean Paul sind geplant, ebenso Auftritte von **Schauspielern**, die den Dichter in den Grundschulen lebendig werden lassen...

Der Jean Paul-Weg

ist (noch) ein Geheimtipp, mit Sicherheit aber ein sagenhaft schöner Wanderweg, der in ganz Franken seinesgleichen sucht. Die Karte zeigt einen Ausschnitt mit den einschlägigen Orten des Jean Paul-Jahres 2025.





Kerstin Olga Hirschmann und Philipp Charaoui stehen dem Freundeskreis des wildbunten Antiquariats Wilsbergensis vor. Foto: Florian Miedl

Antiquariat Wilsbergensis, Weissenstadt

Raum für Raum eine Entdeckung

Das **Antiquariat Wilsbergensis** gehört zu jenen selten gewordenen Kulturnissen, die kreative Menschen begeistern können. Hier reiht sich Raum an Raum wie in der sprichwörtlichen Kommode einer Großmama, die viel zusammenscharte. Nicht nur viele antiquarische Bücher und ein paar Neuerscheinungen finden sich hier, sondern auch ein Archiv mit Tausenden **Stocknägeln** – das sind Metallschildchen für Spazierstöcke –, ein kuscheliger **Innenhof**, ein **Meditationsraum** sowie **Veranstaltungs- und Ausstellungsflächen** für Künstler, Kino, Musik und Gespräche aller Art. Beachtlich ist auch der **Keller**, der sich bis unter den Weissenstädter Marktplatz erstreckt und bei **Führungen** besichtigt werden kann.

Es ist dem leitenden Duo **Olga Hirschmann** und **Philipp Charaoui** sowie dem Freundeskreis des Antiquariats hoch anzurechnen, dass sie das einst leerstehende Haus saniert und einer neuen Nutzung zugeführt haben. Neben wechselnden Ausstellungen finden regelmäßig **Stammtische** statt: ein Englisch-Stammtisch sowie ein historischer und ein tschechischer Stammtisch. Es gibt auch einen Newsletter. Geöffnet Mittwoch und Samstag von 14 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung.

www.wilsbergensis.de

GEHEIMTIPPS

Kulturhammer, Kaiserhammer

Hammerleistung für ein Dorf

Gefeiert haben die Initiatoren des **Kulturhammers**, einem Veranstaltungsort in Kaiserhammer, schon immer gern. Es war ja nicht viel los in dem historischen Dorf, also mussten sie was los machen. Als der **Tanzsaal**, ein großes Gebäude mit einer Bühne und viel Platz zum Tanzen, zum Kauf stand, stürzte man sich ins Abenteuer. Mit Freunden aus der Umgebung wurde der Verein Kulturhammer gegründet, um kulturelle Veranstaltungen vor größerem Publikum anzubieten. Der erste Versuch war eine Schlagerparade von vier hübschen Damen in schrillen Outfit. Der Saal war rappellvoll und tobte.

Das erste Programm enthielt ein Puppentheater, eine Oper, ein Kabarett. **Sorry Baby** gestaltete den ersten Tanz in den Mai, vielseitig ging es weiter mit Rock, Blues, Jazz, A capella, Weltmusik, Theater, Poetry Slam, Ska, Reggae usw. Nach lokalen und regionalen Künstlern kamen allmählich auch bekannte und internationale Namen wie **Quadro Nuevo**, **Harry Rowohlt**, **TBC**, **Alphonse** nach Kaiserhammer. Sie alle beglückten die Gäste mit über 500 Events. Das kulturelle Angebot wird stets mit passenden kulinarischen Spezialitäten abgerundet. 2026 feiert der Kulturhammer seinen 30. Geburtstag.

www.kulturhammer.de

Der Kulturhammer trumpft mit Live-Musik auf (im Bild: die Bluesberry Band). Foto: Hannes Bessermann



Die ET4GE macht faszinierende Kunst- und Kulturlebenserlebnisse möglich. Foto: PR

ET4GE, Rösau

Kunst auf der vierten Etage

So schön kann die Umnutzung eines Fabrikgebäudes sein! 2019 gründete sich der Verein **ET4GE** um die Initiatoren **Wolfgang Purucker**, Lehrer an der Fachschule für Produktdesign in Selb, und **Stefan Rettinger**, um die ungenutzte vierte Etage der ehemaligen **Winterling Porzellanfabrik in Rösau** in einen Veranstaltungsort für Kultur und Kunst zu verwandeln.

Nach der Anmietung machten die Mitglieder den Raum in zwei Monaten startklar. Professionelle Licht- und Klangtechnik zogen ein. Eine **Lounge-Ecke** wurde vom Hauptraum abgetrennt und um eine **Bühne für Kleinkunst** und **Live-Musik** ergänzt. Aus Altteilen des Winterling-Gebäudes wurden ein **DJ-Pult** und eine **Bar** gezimmert. In wochenlanger Handarbeit baute das ET4GE-Team vier große mobile **Ausstellungswürfel**, die rund um Hängeflächen bieten und damit die Möglichkeiten der Präsentation beträchtlich erweitern.

Das Nutzungskonzept ist multimedial und multioptional. Im Mittelpunkt steht dabei die Kunst, ob bei geschlossenen Veranstaltungen oder anspruchsvollen öffentlichen Ausstellungen. **Installationen, Lichtshow** und **Musik, Jazzkonzerte, Kino, Theater, Veranstaltungen von Firmenkunden ...** „Vieles ist denkbar und wird sich entwickeln“, verspricht Rettinger. Über das aktuelle Programm informiert die Webseite.

www.et4ge.de

Kunst und Design auf Weltniveau

Weißensstadt am See

Das kleine Museum

Mit dem **Kleinen Museum** hat **Dr. Laura Krainz-Leupoldt** Kunst auf Weltniveau nach Weißensstadt gebracht. Programmatisch steht die konsequent nicht-figurative Kunst im Mittelpunkt: Kinetische, konkrete Kunst, Konstruktivismus, interaktive Kunst und Lichtkunst. Philosophische Themen wie die Kraft der Einfachheit, der Leichtigkeit, der Gegensätze sind mit den Inhalten der ausgestellten Kunstwerke eng verknüpft. In Zukunft wird das Museum nicht nur ein Ort für zeitgenössische Kunst, sondern auch für **Design aus Oberfranken** sein. Das Museum ist ein Bestandteil der **Krainz-Leupoldt Kulturstiftung**, die sich der Förderung junger Künstler und Projekten der Völkerverständigung widmet. Die Museumsgründerin Dr. Laura Krainz-Leupoldt konnte für die Gestaltung des Hauses den italienischen Architekten **Prof. Marcello Morandini** gewinnen.

Das Museumsprogramm umfasst beispielsweise Ausstellungen mit Werken international renommierter Künstler wie **Carlo Cruz Diez, Julio Le Parc, Rashid Al Khalifa**, öffentliche Führungen und ein pädagogisches Museumskonzept für Kinder- und Jugendliche.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 13.30 – 17 Uhr. Anmeldung zu Terminen außerhalb der Öffnungszeiten unter info@das-kleine-museum.de



Die Gestaltung des Kleinen Museums trägt die Handschrift von Marcello Morandini. Oben: der Eingang. Unten: der Morandini-Raum. Fotos: Das kleine Museum



Eintritt inkl. Führung Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Schulklassen 2 Euro pro Person (Lehrer inklusive), Kinder unter 6 Jahren frei

www.kleinesmuseum-weissensstadt.de

Das Gold der Region

Weißensstadt

ROGG-In

Seit Anfang Juli 2014 bereichert das **Rogg-In** die Kulturlandschaft im Fichtelgebirge. Auf 300 m² im Inneren und 1300 m² Außenbereich können Gäste das Thema „Roggen – Das Gold der Region“ auf vielfältige Weise erleben. Der Roggen war einst das Hauptbrotgetreide im Fichtelgebirge und sicherte die Brotversorgung der heimischen Bevölkerung, da es auf den kargen Böden ertragreich gedieh.

Im Rogg-In erfährt der Besucher, wie der Roggen angebaut, geerntet und zu Brot verarbeitet wird. Insbesondere das Backen von Roggenvollkornbrot ist ein langwieriger Prozess, der hohe Aufmerksamkeit und Sorgfalt verlangt.

Das Museum setzt auf eine sachliche und „begreifende“ Informationsvermittlung im Wechselspiel mit emotionalem Erleben und philosophischen Sichtweisen. Die Präsentation ist in drei Themengebiete gegliedert, die in beliebiger Reihenfolge durchwandert werden können:

- **Gold der Region:** Roggen – die Pflanze, der Anbau, die Region
- **Gesundheit aus dem Korn:** Roggen und seine inneren Werte
- **Poesie der Verarbeitung:** Die Verarbeitung des Kornes zu Roggenvollkornbrot



Blick in die Ausstellungsbereiche „Gold der Region“ (oben) und „Nützlinge und Schädlinge“. Fotos: jahreiss.com



Führungen sind ab 9 Personen nach telefonischer Anmeldung unter 09253 / 8977 möglich. Öffnungszeiten s. Webseite

www.rogg-in.de

Willkommen in Entenhausen – Deutschlands erstes Comicmuseum

Schwarzenbach a.d. Saale

Deutschlands erstes Comicmuseum liegt im Fichtelgebirge. Denn in **Schwarzenbach a.d. Saale** lebte **Dr. Erika Fuchs**, die Frau, die den Enten und Mäusen von **Walt Disney** Deutsch beibrachte. Die Chefredakteurin des Micky-Maus-Magazins übersetzte 40 Jahre lang die Geschichten aus Entenhausen. Mit ihrem Wortwitz, kreativen Sprachspielereien und dem Einstreuen klassischer Zitate prägte sie nachhaltig die deutsche Comicsprache, ob mit dem Erikativ, der Onomatopoesie oder dem Zitatwirbler. Ächz, seufz, stöhn ... dem Ingenieur ist nichts zu schwör ... Zack, Bumm, Peng!

Duckburg liegt im Fichtelgebirge

Im Museum laden zahlreiche **Mitmach-Stationen** dazu ein, ihre Sprachkunst spielerisch zu erkunden. Originale Objekte wie Manuskripte, Schreibmaschine und Notizbuch geben Eindruck in die Arbeitsweise von Erika Fuchs. Eine interaktive Karte zeigt, wie die Übersetzerin das amerikanische **Duckburg** konsequent ins Fichtelgebirge verlegte.



Hinein ins Vergnügen – Die lebensgroße Comicwelt von Entenhausen.

Man muss kein Comicexperte sein, um sich im Museum zu recht zu finden. Ein **animierter Kurzfilm** führt in die Geschichte des Comics ein. Die Gäste lernen zentrale Entwicklungen, bedeutende Werke und wichtige Künstler kennen. Auch die besonderen Stilelemente des Comics werden spielerisch erläutert. Und in der großen **Comicbibliothek** wird bestimmt kein Regentag zu lang.

Öffnungszeiten: Täglich 10 – 18 Uhr, Montag geschlossen

www.erika-fuchs.de

Mit Superstars durchs Fichtelgebirge

Wunsiedel

Seit 1908 präsentiert das **Fichtelgebirgsmuseum** in **Wunsiedel**, was die Region in Vergangenheit und Gegenwart ausmacht. Das Museum ist eine wahre Schatzkammer der Region. Auf 3000 m² wird in lebendigen Inszenierungen ein eindrucksvolles Bild vom Leben in der Region vom Mittelalter bis in die Gegenwart gezeichnet. Hinzu kommt ein neuer Erlebnisbereich, der durch den Einsatz von Virtual Reality und Künstlicher Intelligenz spannende Einblicke erlaubt. Historische Persönlichkeiten werden greifbar und kommen zu Wort – neben **Goethe**, **Humboldt** und **Königin Luise** gehören zu den „Superstars“ der Geschichte auch **Sigmund Wann**, der Fugger Oberfrankens, der Glasmacher **Elias Wanderer**, Schöpfer der Ochsenkopfgläser, und **C.M. Hutschenreuther**, Gründer der ersten bayerischen Porzellanfabrik.

Roter Faden: die Schatzregion

Ein roter Faden zieht sich durch die interaktive Ausstellung – die Region Fichtelgebirge als Schatzregion. Nur wenige andere Gegenden boten einen vergleichbaren Reichtum an Bodenschätzen vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Daraus entwickelten sich Bergwerke, Manufakturen, Hammerwerke und letztendlich auch Industrien. **TIMETRAVEL FICHTELGEBIRGE** eröffnet darüber hinaus auch einen Ausblick auf die Zukunft hinsichtlich der Energieerzeugung.

Das Projekt wird vom **Bayerischen Staatsministerium** der Finanzen und für Heimat im Programm



Projektleitung Jill Rehfeldt zeigt Besuchern die interaktive Medienstation, 2023. Unten: Timetravel Fichtelgebirge VR-Anwendung, Königin Luise von Preußen, 2024.

Heimat Digital Regional, der **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern**, der **Oberfrankenstiftung** sowie dem **Verein Freunde & Förderer des Fichtelgebirgsmuseums e.V.** gefördert.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen,
10 – 17 Uhr

www.fichtelgebirgsmuseum.de



Mit Keramik die Welt retten

Selb

Neue Dauerausstellung
MISSION: KERAMIK im Porzellanikon Selb

Seit **27. Oktober 2024** hat die neue Dauerausstellung **MISSION: KERAMIK** zur **Technischen Keramik** im **Porzellanikon Selb** geöffnet. **MISION: KERAMIK** ist eine Erlebnis-Ausstellung im Comic-Stil für Besucher jeden Alters und richtet sich besonders an Kinder ab zehn Jahren.

Technische Keramik ist überall: die Dichtung im Wasserhahn, die Beschichtungen von Pfannen und Werkzeugen, die Sensoren in Smartphones, das Mahlwerk einer Pfeffermühle... Wie vielfältig und faszinierend die High-Tech-Eigenschaften und Anwendungen sind, bringt die Ausstellung spielerisch und erlebnisreich nahe – eingebettet in eine spannende Geschichte.

Ausflug in den Weltraum

Man stelle sich vor, aufzuwachen und um einen herum herrscht Chaos! Auf seltsame Weise sind keramische Bauteile aus allen Geräten verschwunden. Die Ausstellung verdeutlicht, warum der Werkstoff so wichtig für uns ist. Besucher entdecken gemeinsam mit der **Heldin Lucy** die Geheimnisse der Materialien und erleben hautnah, welche Superkräfte in ihnen stecken. Sie begleiten Lucy auf einem spektakulären Abenteuer, das in den Weltraum führt und die Besucher animiert, die verschwundene Keramik zurückzuholen. Dabei



Die neue Dauerausstellung im Porzellanikon lockt mit erlebnisreichen Angeboten. Der oben gezeigte Raum lässt sich zum Beispiel auch in 3D-Optik erkunden. Foto: Porzellanikon

helfen acht magische Wesen, die **Ceramicons**, die für jeden Fall die passende High-Tech-Keramik dabei haben. Wer die Herausforderung annimmt, kann die Welt retten. Ganz nebenbei testen Besucher die extremen Eigenschaften der Keramik bei Experimenten und erleben aufregend Neues.

Mitmach-Stationen, neueste Standards der Museumspädagogik, Partizipation und **Digitalisierung** setzen bei dieser Ausstellung die i-Tüpfelchen. Modernste Vermittlung durch **3D-Visualisierungen** am machen den Besuch zum faszinierenden Erlebnis für die ganze Familie.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr

www.porzellanikon.org

A colorful illustration for the exhibition 'MISSION: KERAMIK'. It features a spaceship flying through space, a villainous character in a purple suit, and a team of diverse, colorful characters. The background is a starry space scene. The text 'Porzellanikon' is at the top, followed by 'Staatliches Museum für Porzellan in Selb & Hohenberg a.d. Eger'. The main title 'MISSION: KERAMIK' is in large, stylized letters. A purple circle contains the text 'DIE NEUE DAUERAUSSTELLUNG IN SELB'. At the bottom, a purple banner contains the text 'Porzellanikon Selb · Werner-Schürer-Platz 1 · 95100 Selb · Eintritt sonntags nur 1,00 € · Kinder bis 18 Jahre kostenlos'. The name 'Illustration: Robert Polzin' is written vertically on the left side.

KULTUR ERBE BAYERN gibt eine Sonderedition der fotografischen Serie **Rosenthals Schloß** des Künstlers **Claus Rottenbacher** heraus. Der Verkaufserlös unterstützt die Instandsetzung und Wiederbelebung von **Schloss Erkersreuth**, dem faszinierenden, früheren Wohnsitz des Porzellanunternehmers **Philip Rosenthal**.



Schloss Erkersreuth bei Selb ist seit dem Jahr 2020 in Obhut von KULTUR ERBE BAYERN. Foto: KULTUR ERBE BAYERN

Im Barockschloss Erkersreuth, dem repräsentativen Wohnsitz Philip Rosenthals (1916–2001), tat Claus Rottenbacher im Frühjahr 2024, was er immer tut, wenn er sich einen Ort für ein Kunstprojekt erschließt: Der Künstler stellte einen intensiven Dialog mit den Räumen her, entwickelte ein Gefühl für ihre Aura, tauchte völlig in die Architektur ein. Als ehemaliger Ingenieur nähert sich Rottenbacher seinen Motiven analytisch, sucht mit der Kamera akribisch nach besonderen Blickwinkeln.

„Ich nenne meine Arbeiten Raumportraits, weil es mir um den malerischen und erzählerischen Blick der Fotografie geht, nicht um den dokumentarischen.

Wer die Serie ‚Rosenthals Schloß‘ sieht, wird, so hoffe ich, eine Idee davon bekommen, wie es sich anfühlt, dort zu sein. Ich möchte weder verklären noch bloßstellen. Mein Anliegen als Künstler ist es, mit meinen Fotografien Atmosphäre einzufangen und zu bewahren.“

Ein Stück vom Schloss als Wertanlage

Im Sinne des Leitmotivs von KULTUR ERBE BAYERN, das kostbare und unverwechselbare der bayerischen Kultur für die Zukunft nutzbar zu machen, bietet eine exklusiv aufgelegte Sonderedition in



Foto: Claus Rottenbacher, Serie „Rosenthals Schloß“, Bild Nummer 1, KULTUR ERBE BAYERN, Trebgast 2024

kleinen Formaten von Rottenbachers Serie für jede und jeden ein „kleines Stück vom Schloss“ – als Wertanlage. Die Erlöse aus dem Verkauf dieser Sonderedition unterstützen das Vorhaben, Schloss Erkersreuth zu einem **KulturCampus** zu entwickeln, der an den Geist von Philip Rosenthal anknüpft und die Einzigartigkeit dieses Ortes in die Zukunft führt.

Die **Sonderedition** der Fotoserie **Rosenthals Schloß** ist ab Dezember 2024 exklusiv über KULTUR ERBE BAYERN zu erwerben.

www.kulturerbeyayern.de

Meisterfotograf Claus Rottenbacher

Mit analogen Großformaten und Portraits von Menschen und Räumen hat sich der Künstler Claus Rottenbacher einen Namen bei Sammlern und Institutionen gemacht. Seine Arbeiten sind in hochkarätigen Sammlungen vertreten, darunter **Berlinische Galerie, Museum Charlottenburg, Stiftung Brandenburger Tor** und **Schlieder Contemporary** in **Frankfurt am Main**.

Auch in Buchform sind seine Serien erhältlich, etwa über das Internationale Congress Centrum **ICC in Westberlin**. Seit November 2024 stellt er auch in seiner neuen Heimat aus: in **Das Kleine Museum Weißenstadt**, S. 12.



Kunstverführungen an der Grenze

Maiersreuth

Das Badehaus

Zeitgenössische Kunst in der Provinz, in unmittelbarer Nähe zur tschechischen Grenze – kann das gelingen? Die Antwort lautet: Das kann gelingen, sehr gut sogar. Selbst dann, wenn es sich beim Ausstellungsort um ein ehemaliges Badehaus handelt. Und gerade auch dann, wenn das Publikum hier nicht nur spannende Ausstellungen, sondern auch Installationen, Musik, Theater und außergewöhnliche Kunstaktionen in der freien Natur erleben kann.

Das 2018 gegründete **Kunstprojekt BADEHAUS** hat sich nach nur sechs Jahren Betrieb zu einer festen Größe in der Kunstszene der **Oberpfalz** entwickelt. Im Juli 2022 erhielt das Kunstprojekt BADEHAUS den **Staatspreis für bayerische Kreativorte**, als Würdigung für seine bisherige Arbeit als Kultur- und Kreativbotschafter. Zu Highlights des bisherigen Programms zählen eine Ausstellung des Objektkünstlers **Daniel Spoerri** und eine DJ-Party mit dem Schauspieler **Lars Eiding**, eine Landart-Aktion mit Hochsitzen und die Einladung an LandwirtInnen, mit einem Kunstheißluftballon ihre Landschaft aus der Luft zu sehen.

In direkter Nachbarschaft zum Badehaus steht das neu sanierte **Schulhaus** Kulturschaffenden und Kreativ-Workern als Ferien- und Arbeitsraum zur Verfügung. Ziel ist es, Kunstschaffende nach **Maiersreuth**



Oben: die Kunst-Aktion „EUTER-Erhebung“ (2022) von Barbara Anna Husar. Unten: Daniel Spoerris Installation mit Wander- und Gehstöcken (2021). Fotos: Jürgen Neumann, Robert Christ

zu holen und sie vor Ort unterzubringen. Auch kunstbegeisterte Gäste sind jederzeit willkommen! 2025 ist eine große Ausstellung zum **Werkstoff Glas** geplant.

www.badehaus-maiersreuth.de

Internationaler Flair in der Grenzregion

Selb

Grenzland-Filmtage

Vom **24. bis 27. April 2025** finden zum 48. Mal die **Internationalen Grenzland-Filmtage** statt. Austragungsorte sind das **SPEKTRUM Selb** und das Kulturzentrum **LaRitma** in der tschechischen Nachbarstadt **Aš**. Das kleine Festival mit der großen Tradition besticht nicht nur durch seine familiäre Atmosphäre, sondern vor allem durch sein abwechslungsreiches Programm. An den vier Festivaltagen flimmern Spielfilme, mittellange Spielfilme, Kurzfilme, Dokumentarfilme, Kinderfilme und regionale Produktionen über die große Leinwand.

Einladendes Rahmenprogramm

Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Inhaltlich konzentrieren sich die Filme auf Grenzthemen aus aller Welt, insbesondere aus dem östlichen Europa. Sie regen zum Nachdenken, Lachen oder Staunen an, ganz so, wie man es sich von einem kurzweiligen Kinobesuch wünscht. Ergänzt wird die Filmauswahl durch ein buntes Rahmenprogramm, das viel Raum für interessante Gespräche, unerwartete Begegnungen und



Großes Kino bei den Grenzland-Filmtagen. Foto: bewahrediezeit.de

persönlichen Austausch bietet. So ist beispielsweise die **Festivalkneipe Jungbrunnen** der optimale Ort, um einen langen Kinotag bei einem kühlen Getränk in netter Runde ausklingen zu lassen. Am Sonntag findet die alljährlich mit Spannung erwartete **Preisverleihung** statt. Hier erfahren die Filmschaffenden, welche Produktionen das Publikum und die Fachjürys zu ihren Favoriten gekürt haben.

Alle relevanten Informationen rund um das Festival finden Interessierte auf der Webseite oder über die Social-Media-Kanäle.

www.grenzlandfilmtage-selb.de

Cisterscapes

Eine Kulturlandschaft als Gesamtkunstwerk

Auf den Spuren der Zisterzienser europäischen Kulturerbe im Stiftland entdecken

Ausgehend von Burgund prägte der Orden der **Zisterzienser** seit dem 11. Jahrhundert in ganz Europa die Umgebung der jeweiligen Klöster. Die Mönche agierten als Landschaftsgestalter. In kaum erschlossenen Tälern errichteten sie Klöster und kultivierten das Land rund um den Klosterort. Die Kloster- und Kulturlandschaften weisen noch heute zahlreiche Merkmale auf, die an die Prägung durch die Zisterzienser erinnern, so auch im **Stiftland**, dem ehemals vom Stift **Waldsassen** verwalteten Gebiet: Wer Land sät, wird Stiftland ernten.

Grenzüberschreitendes Kulturerbe-Siegel

Im April 2024 wurde das transnationale LEADER-Kooperationsprojekt **cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe** aus 17 zisterziensischen Klosterlandschaften in fünf europäischen Ländern mit dem **Europäischen Kulturerbe-Siegel** (EKS) ausgezeichnet. Mit den drei bayerischen Klosterlandschaften **Ebrach**, **Klosterlangheim** und **Waldsassen** verlieh man das EKS-Siegel erstmals an Stätten im Freistaat.



Das „Zisterzienserherz“ des Stiftlandes – Zisterzienserinnen-Abtei Waldsassen, Stiftsbasilika und Abteischloss. Alle Bilder dieser Seite: IKom Stiftland



Interaktives Klosterlandschaftsmodell im Pavillon des Abteischlosses (Waldsassen) – ein Erlebnis für Jung und Alt.

Das Stiftland, auch bekannt als „Land der tausend Teiche“, ist ein beeindruckendes Beispiel für die nachhaltige und tiefgreifende Wirkung, welche die Zisterzienser aus Waldsassen auf die Landschaft und die Wirtschaft ihrer Zeit hatten. Mit ihrer Teichwirtschaft trugen die Waldsassener Mönche nicht nur zur Verbesserung der lokalen Nahrungsmittelversorgung bei, sondern schufen auch eine einzigartige Kulturlandschaft, die bis heute erhalten ist.

Mit der **Zisterzienserinnen-Abtei Waldsassen** lebt dieses Erbe weiter. Unter Führung der **Äbtissin Laetitia Fech OCist.** blühte das Kloster wieder auf und ist ein spirituelles Zentrum der Region.



Auf dem Kulturfernwanderweg „Weg der Zisterzienser“ Highlights der Klosterlandschaft erleben.

Vielfältige Angebote laden ein, den historischen Spuren der Zisterzienser im Stiftland zu folgen:

- **Klosterlandschaftsführungen** in der Klosterstadt und im Stiftland zeigen das sichtbare und verborgene Erbe der Waldsassener Mönche.
- Zahlreiche **Wandertouren**, unter anderem der Kulturfernwanderweg „Weg der Zisterzienser“, erschließen das Stiftland und verbinden die Klosterlandschaften des Netzwerkes cisterscapes miteinander.
- Führungen durch die **Stiftsbasilika** sowie **Stiftsbibliothek** lassen hinter die historischen Klostermauern blicken.
- Der kostenlose **Audioguide** „Zisterzienser prägen das Stiftland“ führt in einer Rundreise durch das Stiftland und gibt einen kurzweiligen Einblick in das Leben und Wirken des Zisterzienserordens.
- Das Landschaftsmodell im Pavillon des **Abteischlosses** in Waldsassen veranschaulicht im Zusammenspiel mit der kostenlosen **App cisterscapes** das Wirken der Zisterzienser als Landschaftsgestalter. Besonders beeindruckend sind die 3D-Modelle auf dem Kartentisch.

www.cisterscapes.eu/partnerstaette-waldsassen

Eintauchen – Erleben – Entspannen

Waldgesundheit im Gesunden Fichtelgebirge

Schon **Alexander von Humboldt** wusste: „Die Natur muss gefühlt werden“. Der Aufenthalt in der Natur als präventive Gesundheitsvorsorge spielt auch im Gesunden Fichtelgebirge eine entscheidende Rolle. Vier Gesundheitsorte begeistern mit herrlichen und vielfältigen Kurwaldarealen: von ursprünglichen Wäldern mit Granitfelsen und Lichtungen über Wurzelpfade und Flüsse bis zu Orten der Stille inklusive Ruheliegen.

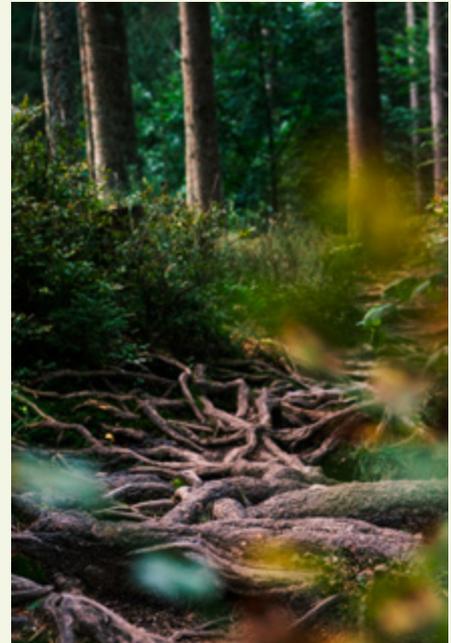
Gesundes Fichtelgebirge e.V.
Jägerstraße 9, 95493 Bischofsgrün
Tel. 0151/28722247
✉ gesundes.fichtelgebirge@gmail.com
www.gesundes-fichtelgebirge.de



Willkommensschild im Kurwald Bad Alexandersbad. Foto: Gesundes Fichtelgebirge



Bewegungsplattform im Kurwald Weißenstadt. Foto: Tim Frohring



Wurzelpfad im Kurwald Bischofsgrün. Foto: Tim Frohring

Natur pur im Kurort

Bad Alexandersbad ist von dichten, naturbelassenen Wäldern umgeben und eignet sich hervorragend für Wanderungen und Spaziergänge. Alte Baumriesen, verwunschene Pfade und die Stille der Natur bieten den optimalen Rahmen, um Körper und Geist zu regenerieren. Besucher können die frische, klare Luft auf vielfältigen Wanderwegen genießen oder die Umgebung auf dem Fahrrad erkunden. Zudem bieten zahlreiche Aussichtspunkte atemberaubende Ausblicke.

Einzigartige Stille

Bad Berneck besitzt mit dem **Ölschnitztal** eines der schönsten Flusstäler im Fichtelgebirge. Umgeben von Mischwäldern und plätscherndem Wasser lässt sich hier natürliche Stille noch

authentisch erleben. Liebevoll angelegte Orte der Stille bieten außergewöhnliche Möglichkeiten zur Entspannung. Unweit des Ölschnitztals befinden sich mit dem romantischen **Kurpark**, den Bad Bernecker Burgen und Bayerns einzigem dendrologischen Garten weitere Highlights.

Heilsame Frische

Bischofsgrün, der einzige **heilklimate Kurort** Nordbayerns, lockt mit seiner Lage zwischen **Ochsenkopf** und **Schneeberg** sowie dem gesundheitsfördernden Reizklima viele Gäste und Rehabilitationspatienten in den beschaulichen Ort. Zahlreiche Wandergruppen und Freunde der Waldgesundheit kommen im ausgewiesenen **Kurwald** und in den Wäldern rund um den Ort dank 150 Kilometer beschilderten Wanderwegen voll auf ihre Kosten. **Seilbahn**, **Alpine-Coas-**

ter, **Kletterwald** und vieles mehr runden das Angebot ab.

Gut für die Gesundheit

Weißenstadt am See ist ein hervorragendes Ausflugsziel für Gesundheitsbewusste und Naturfreunde im Herzen des Fichtelgebirges. Eingebettet ins Eger-Tal und umgeben von Wäldern, lädt der Ort zu Wanderungen, Rad- und Nordic-Walking-Touren ein. Ein Highlight ist das **Waldgesundheitstraining** im eigens ausgewiesenen **Kurwald**, bei dem die Teilnehmer die beruhigende Atmosphäre des Waldes bewusst erleben und dabei Kreislauf und Immunsystem stärken. Abgerundet wird das vielfältige Angebot durch ein reiches Angebot an Wellness-Arrangements im **Siebenquell GesundZeitResort** und klassische Kurwendungen im **Kurzentrums**.

Winter am Ochsenkopf

Wandern, Sport treiben, Einkehren – Die neue barrierearme Seilbahn lässt keine Wünsche offen



Der **Ochsenkopf**, der zweithöchste Gipfel im Fichtelgebirge, ist im Winter ein ausgezeichnetes Ausflugsziel, egal ob mit oder ohne Schnee. Das Gebiet rund um den Ochsenkopf hat sich im Fichtelgebirge als Zentrum für sportliche Aktivitäten und Erholung etabliert. Mit der **Neueröffnung** der barrierearmen Seilbahn auf der **Südseite** des Ochsenkopfs am **6. Dezember 2024** wird der Berg nicht nur für Sportler aller Art, sondern auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität noch zugänglicher.

Mit Schnee: Ski, Snowboard und mehr

Die beiden **Skipisten** an der Süd- und Nordseite des Berges bieten optimale Bedingungen für Skifahrer und Snowboarder. Hier finden Anfänger wie Fortgeschrittene eine passende Abfahrt.

Der Wintersport am Ochsenkopf umfasst jedoch weit mehr: Auch Langläufer kommen hier auf ihre Kosten. Das hervorragende **Loipennetz** im Fichtelgebirge bietet jedem Langläufer attraktive Routen und am Ochsenkopf stehen auf ca. 80 km Länge verschiedene Strecken für alle Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. Ob auf der klassischen Loipe oder beim **Skating** – die verschneiten Wälder und die sanften Hügel bieten ein einzigartiges Naturerlebnis.

Ohne Schnee: Naturerlebnis und Erholung

Doch auch wenn der Schnee einmal auf sich warten lässt, kann der Ochsenkopf begeistern. Dank zahlreicher

Nach der neuen Kabinenbahn am Ochsenkopf NORD ist seit Dezember 2024 auch der Ochsenkopf SÜD mit einer neuen 10er-Kabinenbahn bequem erreichbar. Der Berg lockt mit zahlreichen Freizeitangeboten, zum Beispiel Loipen in schönster Natur. Fotos: Thorsten Hager, Andreas Munder

Möglichkeiten für **Wanderungen** und Erkundungstouren ist er ein erstklassiges Erholungsgebiet für alle, die abseits gespurter Loipen oder Pisten die Ruhe der Natur genießen können. Zahlreiche Wanderwege und Winterwanderwege eröffnen einen spektakulären Blick auf die Landschaft.

Im Winter bieten die umgebenden Wälder eine besonders idyllische Kulisse für eine Auszeit in der Natur. Die Wege sind gut gepflegt und mit der neuen barrierearmen Seilbahn können auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bequem die Bergstation erreichen und dort gemütlich einkehren.

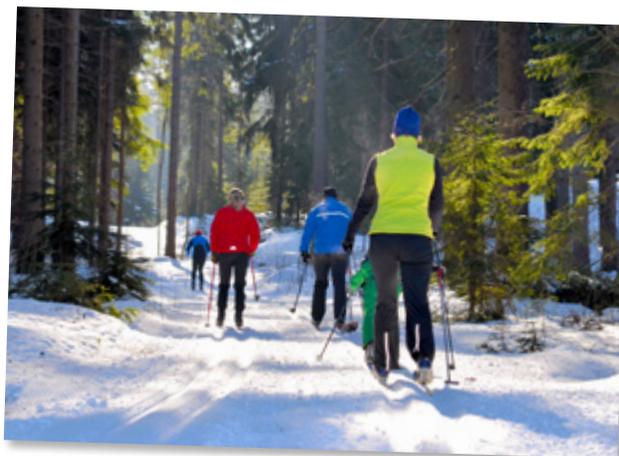
Mit Skiern, Rollstuhl oder Kinderwagen

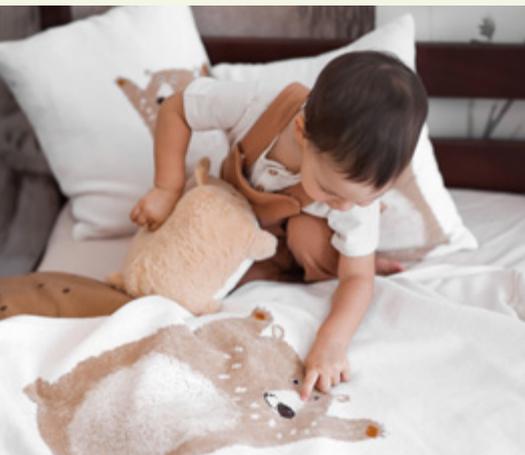
Mit der neuen Seilbahn setzt die Region ein deutliches Zeichen für Inklusion und nachhaltige Mobilität im Wintersport. Sie bietet einen komfortablen und schnellen Transport, der auch für Menschen mit Rollstühlen, Kinderwagen oder Mobilitätshilfen problemlos zugänglich ist.

Der Ochsenkopf im Winter ist ein Paradies für alle,

die dem Schneesport frönen oder einfach die winterliche Landschaft genießen möchten. Ob auf den präparierten Pisten, bei einer gemütlichen Schneeschuhwanderung oder einer Auszeit im Berggasthof: Der Ochsenkopf bietet die perfekte Auszeit für alle.

www.ochsenkopf.info





FEILER, Hohenberg a.d. Eger

Samtweicher BEN BÄR aus dem Fichtel- gebirge

FEILER Germany präsentiert **BEN BÄR** aus dem Zauberfadenland. Der samtweiche und zugleich starke Waldbewohner steht für FEILER Mini als Markenbotschafter und vermittelt den Kleinsten liebevoll, dass sie ihm am Herzen liegen. Ihm widmet FEILER das gleichnamige Design, das wie durch Magie Faden für Faden BEN BÄR entstehen lässt.

Die Qualität steht stets im Vordergrund, die Textilien bestehen aus 100 Prozent reiner Baumwolle und sind nach **OEKO-TEX Standard 100** zertifiziert. Die einzigartige Chenille ist dank der samtweichen Oberfläche bestens für die empfindliche Baby- und Kinderhaut geeignet.

Die BEN BÄR Kollektion umfasst neben Tüchern in verschiedenen Größen, Lätzchen und Täschchen auch eine Schmusedecke und Kissen, somit begleitet BEN BÄR die kleinen Wildfänge nicht nur bei der täglichen Badroutine, sondern auch beim Vorlesen, Einschlafen oder einfach zum Knuddeln.

Ernst Feiler GmbH | Outlet
Greimweg 4
95691 Hohenberg a. d. Eger

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 – 17 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

© www.instagram.com/feilermini
www.feiler.de



Weberei Reich, Gefrees

Mein Fichtelgebirge, mein Kissen

Der Norden des Fichtelgebirges war einst ein Zentrum der europäischen Textilindustrie. Heute entsteht in der Region keine Massenware mehr, dafür umso schönere Qualität. Die **Weberei Reich** gehört zu den wenigen Betrieben, die die Tradition mit zeitgemäßen Designs und neuen Ideen fortführt. In dem 1953 gegründeten Familienbetrieb werden alle Stoffe selbst entworfen und aus hochwertigen Garnen auf neuen Maschinen gewebt.

Die Stoffe eignen sich hervorragend zum Neubezug von Möbeln; denn sie sind langlebig, designorientiert, recyclingfähig und wurden fair produziert. „Manchmal kommen Kunden, die vor 15 Jahren einen Stoff bei uns gekauft haben und erzählen stolz, dass der Bezug immer noch gut aussieht“, sagt **Claudia Schödel-Reich** (im Bild oben). Gemeinsam mit ihrem Bruder **Andreas** leitet sie das Unternehmen in dritter Generation.

Ein neues Projekt der Weberei Reich sind die **Fichtelgebirgs-Kissen**. Es gibt sie im Werksverkauf sowie im Online-Shop in sechs Designs. Das Kissen hat das Zeug, zum Lieblingsobjekt zu werden: für neue und alte Freunde der Region sowie für Firmen, die das Kissen auf Wunsch sogar mit eigenem Logo bekommen – selbstverständlich gewebt und nicht gedruckt oder bestickt. Denn auch das trägt zur Langlebigkeit bei.

Witzleshofener Straße 24, 95482 Gefrees
Werksverkauf:
Dienstag bis Donnerstag, 14 – 16 Uhr
www.weberei-reich.de
Online-Shop: www.kissenreich.com



No Basics Fashion Outlet, Selb

Top-Marken unter einem Dach

Winterwunder-Looks für noch mehr Spaß im Schnee! Der Winter hat Einzug gehalten und es wird Zeit, sich in warme Outfits zu hüllen, um das Beste aus der kalten Jahreszeit herauszuholen. Da heißt es: Eintauchen in den Schnee, warm und trocken bleiben auf nachhaltige Weise und unvergesslichen Schneespaß in der bezaubernden Natur erleben. Passende Outdoorbekleidung und Ausrüstung bietet der deutsche Hersteller **VAUDE** für Wanderausflüge, Schneeschuh- und Skitouren, Mountainbike – für Damen, Herren und für Kinder. Eine riesige Auswahl zu wirklich günstigen Konditionen und mit kompetenter Beratung finden Besucher im **NoBasics Fashion Outlet in Selb** – im Rosenthal Park. Dort warten 30 führende Modemarken darauf, entdeckt zu werden, u.a. **Betty Barclay, Camel Active und Maerz Muenchen**.

NoBasics Fashion Outlet

Am Nordbahnhof 3
95100 Selb
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 10 – 18 Uhr
www.nobasics.eu



Beratung mit Blick für das Ganze

Die Nachfolge in einem Unternehmen zu regeln, ist eine herausfordernde Aufgabe, weiß Janneke Klasen, Geschäftsführerin bei Hans Schmidt Werbeverpackungen. Im Interview erklärt sie, warum die Expertise der Agentur **Dialogschmiede** dafür hilfreich war



▲ **Wenn ein Unternehmen einen Generationswechsel vollzieht, stellen sich weitreichende Fragen: Wie und von wem wird das Unternehmen geführt? Welche Strukturen, Kompetenzen und Strategien sollen zum Tragen kommen? Warum haben Sie sich in diesen Fragen beraten lassen?**

Janneke Klasen: Als mein Vater mir im Jahr 2021 das Unternehmen übertrug, stellte sich die Frage, wie wir uns strategisch aufstellen. Ohne meinen Vater entstand eine Lücke, die neu gefüllt werden musste. Jeder Mensch ist ja anders. Wir entschieden uns für ein Team-Modell. Hierfür wollten wir zwei Mitarbeiter aus der Produktion und dem Vertrieb zu Führungskräften entwickeln, wobei einer den Wunsch nach Coaching äußerte. Zudem waren meine Schwester, mein Mann und ich in das Führungsteam gewechselt. In dieser Situation, in der ich nach Coaches suchte, kam von der Dialogschmiede ein Päckchen. Die sehr liebevoll gestalteten Werbemittel haben mich sofort angesprochen. Und zwischen Silke Küstner, der Inhaberin der Dialogschmiede, der Beraterin Swaan Barrett und mir hat gleich die Chemie gestimmt.

▲ **Welche Erfahrungen waren besonders wichtig für Sie?**

Janneke Klasen: Ich habe schnell gemerkt, dass es sehr

wichtig ist, die Substanz des Unternehmens gründlich zu verstehen. Denn davon steckt etwas in jedem Mitarbeiter. Mit dieser ganzheitlichen Sicht lernte ich, Führungsaufgaben zu reflektieren und besser umzusetzen. Swaan Barrett hat dabei keine Methoden vorgegeben, sondern Anregungen geliefert und durch Fragestellungen die Transformation begleitet. Das fand ich das Allerwichtigste und das hatte ich bei Beratungen so noch nie gefunden.

▲ **Hat Silke Küstner sich auch in den Prozess eingeschaltet?**

Janneke Klasen: Nicht als regelmäßige Beraterin, obwohl sie ja zertifizierte Personalentwicklerin ist. Aber ihre organisatorische Unterstützung war sehr hilfreich, zum Beispiel bei der Suche nach Locations. Wir haben die Treffen nicht in der Firma abgehalten, sondern stets an einem anderen, schönen Ort, weil man da kreativer arbeiten kann. Zudem hat Silke mir als Service obendrauf Zugang zu ihren Netzwerken verschafft und mich zu Unternehmertreffen mitgenommen. Es ist ihre und auch meine Überzeugung, dass man durch Kooperation schneller seine Ziele erreicht. Das gilt auch für die Beratung durch externe Coaches.

Janneke Klasen (im Bild links) im Gespräch mit der Personalentwicklerin **Silke Küstner** – Janneke Klasen ist seit 2017 im elterlichen Betrieb Hans Schmidt Werbeverpackungen GmbH, Lichtenberg, aktiv, seit 2021 als Inhaberin und Geschäftsführerin. Das oberfränkische Familienunternehmen hat sich im Lauf seiner Geschichte wiederholt neu erfunden. Heute produziert die Firma, die 30 Mitarbeiter zählt, im Offset-Druck schöne Werbeverpackungen für seine Kunden. 2023 erzielte Janneke Klasen beim Unternehmerinnen Award in Oberfranken den ersten Platz für Innovation. 2024 wurde das Haus unter die Top 100 der innovativsten Unternehmen in Deutschland aufgenommen.



„In eigentümergeführten Unternehmen ist die Rolle des Unternehmers zentral, weil man auf die gesamte Belegschaft ausstrahlt. Deswegen ist es so wichtig, an der Rolle und Persönlichkeit als Unternehmer zu arbeiten. Janneke Klasen hat genau das getan: Sie hat konsequent an ihrer eigenen Rolle gefeilt und ihr Führungsteam in den Prozess einbezogen. Über zwei Jahre durfte ich diesen Prozess begleiten und miterleben, wie sich ein stabiles Führungsteam mit einer effektiven Ausrichtung etabliert hat.“
– Swaan Barrett, Coach im Auftrag der Dialogschmiede



Hohe Auszeichnung für den Autohof Thiersheim

„Tankstelle des Jahres 2024“ – In Sachen Kundenorientierung haben **Rolf Küstner** und sein Team die Nase ganz vorne

Der Sonderpreis für Kundenorientierung bringt die Philosophie des **Autohofs Thiersheim** auf den Punkt“ – **Rolf Küstner** freut sich über die Auszeichnung „Tankstelle des Jahres 2024“. Der Schwerpunkt des Hauses liegt auf Gastronomie und Service. Fotos: Reinhard Rosendahl (Personenfoto), Andreas Giessler

Der Kaffeetrinker freut sich über den Kakao-Smiley auf seinem Milchschaum und genießt eine Kaffeespezialität aus frisch gemahlener Arabica-Bohnen. Vom Regen geplagte Motorradfahrer können ihre nasse Kluft in einem Trockenraum aufhängen. Es gibt Stellplätze für Wohnmobilitäten, eine Kinderecke für die Kleinsten, sogar einen Spielplatz für Hunde. Im Einkaufsmarkt hat Regionalität einen hohen Stellenwert und im Service-Restaurant reicht der Anspruch ebenfalls deutlich weiter als üblich. Vom vegetarischen Gericht über Braten bis zum Wunsch-Menü, das man sich für Veranstaltungen jeder Art zusammenstellen kann, wird alles frisch zubereitet.

Die Beispiele ließen sich noch um viele Besonderheiten erweitern. Ganz acht Seiten umfasst die Gesamtwürdigung, die der Tankstellen-Experte **Andreas Strömer** über den Autohof im Sommer 2024 erstellte. Er empfahl den Betrieb

einer Fachjury für die Auszeichnung zur „**Tankstelle des Jahres 2024**“. Nachdem die 12-köpfige Jury zig Tankstellen im ganzen Land auf Herz und Nieren getestet hatte, wählte sie den Autohof in der neu geschaffenen Sonderkategorie **Kundenorientierung** auf Platz eins. Es ist eine von sieben Kategorien, mit denen das renommierte Fachmagazin **Die Tankstelle** alle zwei Jahre einen handverlesenen Kreis von Betreibern auszeichnet.

Auf die Wertschätzung kommt es an

Dass die Jury eigens für den Autohof eine Sonderkategorie einführte, macht **Rolf Küstner** besonders stolz, bringe dies doch die Philosophie seines Hauses auf den Punkt. „Bei uns geht es nicht anonym, sondern familiär zu. Die Mitarbeiter, oft schon seit Jahren im Betrieb, bringen den Kunden ein hohes Maß an Wertschätzung entgegen. Das nehmen die Menschen wahr und sie nehmen es mit.“

Seit 1998 gibt es den Autohof an der A93 bei **Thiersheim**. Der Inhaber Rolf Küstner ist jedoch schon seit 40 Jahren in der Branche tätig, da er zuvor die Tankstelle seiner Eltern in Hohenlohe, Baden-Württemberg, leitete. Mit seinem Pochen auf Qualität und Liebe zum Detail hat er den Autohof zu einem Vorzeigebetrieb entwickelt. Das unterstrich Jurymitglied **Andreas Strömer** auch in seiner Laudatio, anlässlich der Preisverleihung in Köln. „Ich bin nun seit 22 Jahren aktiv in der Tankstellenbranche unterwegs und habe viele Konzepte national und international gesehen, aber das, was ich bei Rolf Küstner gesehen habe, setzt neue Maßstäbe. Auf den ersten Blick ist es ein gepflegter Autohof, der alles bietet, was man unterwegs so braucht, aber wenn man genauer hinschaut, ist einfach alles ein Stück weitergedacht als woanders.“

Oliver van Essenberg

www.autohof-thiersheim.de

WELLNESS- & THERMENRESORT

ALLES UNTER EINEM DACH – GENIEßEN SIE VIEL RAUM FÜR SICH UND IHRE ZEIT.

Erleben Sie das **4-Sterne-Superior Hotel** mit großer **Therme**, eine **Saunawelt** mit neun Themensaunen, Mineralienbäder in der **GesundZeitReise**, **Medical SPA**, **Fitness-Studio** und **Gastronomie**. Entspannen und erholen Sie sich in herrlicher Seelage und mitten im Naturpark Fichtelgebirge.

**HOTEL GENUSS
ENTSCHEUNIGUNG
THERME SPA
RUHE & STILLE
WOHLVERDIENTE PAUSE
SEEVERGNÜGEN
WANDERN & RADELN**



FÜR TAGESGÄSTE

Therme: täglich 10:00 - 22:00 Uhr

Medical SPA: täglich 9:30 - 18:00 Uhr

GenussWelt: á la carte-Restaurant NordSeeBlick,
Café & Bar Kaminflackerei, Thermenbistros



FÜR HOTELGÄSTE

Perfekt für Ihre AusZeit vom Alltag: **Wellness-Arrangements**, **Kurz-
aufenthalte** oder **Wochenpauschalen** mit attraktiven Inklusivlei-
stungen. Immer dabei: Die **freie Nutzung der Siebenquell Therme**
mit Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise und Fitness-Studio.

Alle Informationen und Arrangements unter www.siebenquell.com

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG · Thermenallee 1 · 95163 Weißenstadt · Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

Jetzt auch im Fichtelgebirge

RESILIENZ- AUSBILDUNG FÜR PROFESSIONALS

aus Pflege, Erziehung, Soziale Beratung, Training,
Coaching und Therapie(RZT®) nach dem
Bambus-Prinzip®

Mit dem Resilienz-Zirkel Training
(RZT®) nach dem Bambus-Prinzip®
interaktive und nachhaltige Lern-Set-
tings gestalten!

Unsere Mission ist es, Dich als
Resilienz-Expert:in – vom ersten Tag
Deiner Ausbildung an – so zu empowern
und methodisch auszustatten, dass Du
als Profi in Deinem Fach-
gebiet direkt durchstarten kannst.

„READY to FLOW“ – heute einsteigen und
morgen Dein erstes Resilienz-Training anbieten.

Als Facilitator für Angewandte Resilienz
begleitest Du Menschen, Familien, Organisationen
und Mitarbeitende dabei, Anpassungs-, Lern- und
Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten.
Dein Engagement reicht von der Krisenprophyl-
axe, der Kriseneindämmung, über die vielseitigen
Phasen der Krisenbewältigung bis hin zur Krisen-
verarbeitung.

Arbeite mit einem systemisch-in-
tegrativen Resilienz-Ansatz den
Kunden lieben, weil sie sich als
Mensch verstanden und als Gan-
zes wahrgenommen fühlen.

Und das Wichtigste bei Lernen
ist: mit dem RZT® darf Resilienz-
förderung auch lebendig sein,
spielerisch gehen und einfach
Spaß machen!

DAS SYSTEMISCH-INTEGRATIVE RESILIENZ-ZIRKEL-TRAINING (RZT®) NACH DEM BAMBUS-PRINZIP®

- Individuelle Resilienzförderung an der Schnittstelle zum System
- Skalierbarkeit vom Einzel- bis zum Großgruppen-Setting
- Embodiment-First-Ansatz: neuro-, polyvagal- und trauma-informed
- Nachhaltige Kompetenz-Entwicklung von der Diagnostik und Maßnahmen-Konzeption, über die Durchführung bis zur Evaluation



Urlaub liegt in unserer Natur.

Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Aktivitäten für
Ihren nächsten Aufenthalt im Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Straße 11 • 95686 Fichtelberg
Tel. 09272-96 90 30 • info@fichtelgebirge.bayern
www.fichtelgebirge.bayern